



Margarete Marillat

Gilt als eine der wertvollsten alten französischen Herbstbirnen und zählt zu den großfrüchtigen Tafelsorten mit hoher Attraktivität. Die Sorte überzeugt durch ihre außergewöhnlich großen, ansprechenden Früchte, das saftige Fruchtfleisch und den guten, mild aromatischen Geschmack. Aufgrund der hohen Fruchtqualität ist sie besonders für Liebhaber und Hausgärten interessant, stellt jedoch höhere Ansprüche an Standort und Pflege als robuste Streuobstbirnen.



Bildquelle: <https://www.geschickt-pflanzen.de/de-de/artikel/4080/pyrus-com-margarete-marillat-cac>

Reifegruppe

Herbstbirne

Mutanten

Keine bedeutenden Mutanten bekannt.

Entstehung

Frankreich. Entstanden im 19. Jahrhundert und nach Marguerite Marillat benannt. Die Sorte wurde aufgrund ihrer sehr großen und attraktiven Früchte rasch verbreitet und zählt zu den bekannten französischen Tafelsorten. Die genaue Abstammung ist nicht eindeutig gesichert.

Blüte

Mittelspät bis spät, reich und regelmäßig. Die Blüte ist vergleichsweise unempfindlich gegenüber Spätfrösten. Guter Pollenspender. Bei starkem Fruchtansatz ist eine Ausdünnung empfehlenswert, um die typische Fruchtgröße und Qualität zu erhalten.



Frucht

Sehr groß, breit birnenförmig bis kegelförmig. Die Schale ist grünlich-gelb bis gelb und zeigt bei guter Ausfärbung häufig eine orange- bis rötliche Sonnenseite. Teilweise treten feine Rostpunkte und Berostungen auf. Das Fruchtfleisch ist weißlich, sehr saftig, schmelzend und fein. Der Geschmack ist süß, mild säuerlich und angenehm aromatisch mit feiner Würze.

Reife

Pflückreif ab Mitte bis Ende September. Genussreife kurz nach der Ernte. Die Früchte müssen sorgfältig geerntet werden, da sie bei Vollreife rasch weich werden können. Nur begrenzt lagerfähig, im Kühllager etwa bis Oktober oder November.

Verwertung

Vorzügliche Tafelsorte für den Frischverzehr. Besonders geschätzt wegen der großen Früchte und der feinen Textur. Auch für Desserts, Kompott und hochwertige Verarbeitung geeignet. Für Saft und Most weniger bedeutend.

Ertrag

Mittelfrüh einsetzend, mittel bis hoch. Bei geeigneten Standorten regelmäßige Erträge. Die Sorte neigt bei Überbehang zu kleineren Früchten, weshalb eine Fruchtausdünnung empfehlenswert ist.

Baum

Mittelstarker bis kräftiger Wuchs mit gutem Kronenaufbau. Bildet eine breite, gut verzweigte Krone. Die Sorte ist fruchtbar, benötigt jedoch regelmäßige Pflege und einen fachgerechten Schnitt, um Fruchtgröße und Baumgesundheit zu erhalten.

Standort

Bevorzugt warme, geschützte Lagen mit tiefgründigen, nährstoffreichen und ausreichend feuchten Böden. In kühlen oder trockenen Lagen bleiben Fruchtgröße und Aroma häufig hinter den Erwartungen zurück. Für günstige Hausgartenlagen gut geeignet.

Anfälligkeit

Mittlere Robustheit. Bei ungünstigen Standorten erhöhte Anfälligkeit für Schorf und Fruchtfäulen möglich. Empfindlich gegenüber Trockenstress, wodurch Fruchtqualität und Ertrag beeinträchtigt werden können. Wie viele hochwertige Tafelsorten benötigt sie eine gute Pflege.

Anbauwert

Eine hervorragende großfrüchtige Tafelsorte mit hohem Genuss- und Schauwert. Margarete Marillat eignet sich besonders für Liebhaber, Hausgärten und gute



Obstlagen. Für extensive Streuobstwiesen ist sie aufgrund ihrer Standortansprüche und der erforderlichen Pflege weniger geeignet. Bei optimalen Bedingungen zählt sie zu den eindrucksvollsten Herbstbirnen.

Zusätzliche Informationen

- Empfindlich gegen Feuerbrand: mittel bis hoch (birnentypisch beachten)
- Empfindlich gegen Schorf: mittel
- Empfindlichkeit gegen Birnengitterrost: mittel
- Empfindlich gegen weitere Schädlinge und Krankheiten: Fruchtfäulen bei ungünstiger Witterung möglich
- Eignung für Tafel: hervorragend geeignet
- Eignung zum Einkochen: gut geeignet
- Eignung für Saft und Most: gering bis mittel geeignet
- Lagerfähigkeit: gering bis mittel geeignet
- Besonderheit: sehr große, attraktive Früchte mit feinem, schmelzendem Fruchtfleisch und hohem Liebhaberwert